



# Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Köttmannsdorf vom 11.12.2025, Zahl BUD-2025-1179-00004, mit der der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026 erlassen wird (Voranschlagsverordnung 2026).

Gemäß § 6 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBI. Nr. 80/2019, wird verordnet:

## § 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den Voranschlag für das Finanzjahr 2026.

## § 2 Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge	€	7.486.200,00
Aufwendungen	€	7.565.900,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	0,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	0,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€	<b>-79.700,00</b>

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen	€	6.850.300,00
Auszahlungen	€	6.466.000,00
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung	€	384.300,00

## § 3 Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

Bei den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten können Einsparungen bei den Voranschlagskonten ohne besonderes Genehmigungsverfahren zur Bedeckung der Abgänge bei den anderen Voranschlagskonten verwendet werden, wenn zwischen ihnen nach ihrer Zweckbestimmung ein enger verwaltungstechnischer und sachlicher Zusammenhang besteht.

Für Abschnitte gemäß Anlage 2 der VRV 2015 darf durch den Gemeinderat im Voranschlag beschlossen werden, dass gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht. Die Deckungsfähigkeit besteht nur innerhalb des Sachaufwandes oder des Personalaufwandes. Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

Gegenseitig deckungsfähig sind:

1. Ausgaben der Kontengruppe „Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Handelswaren mit den Ansatzposten 400 bis 480
2. Ausgaben der Kontengruppe „Leistungen für Personal“ mit den Ansatzposten 500 bis 590
3. Ausgaben der Kontengruppe „Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand“ mit den Ansatzposten 600 bis 690 und 700 bis 790

## **§ 4 Kontokorrentrahmen**

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

-X-

## **§ 5 Voranschlag, Anlagen und Beilagen**

Siehe Zahlenwerk.

## **§ 6 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2026 in Kraft.

Der Bürgermeister:  
Ing. Josef Liendl

